Bronze bei der Junioren-Weltmeisterschaft: Ruderer Felix Zeymer

18.06.2025 | Erstellt von Tobias Richter

Einen steilen Weg in die Spitze bestreitet Felix Zeymer. Der heute 17-jährige Weißenfelser nahm vor acht Jahren an den Sachsen-Anhalt-Spielen teil. Dort wurde er für die Sportart Rudern entdeckt. Es folgte die Einladung in die Talentgruppe des Weißenfelser Rudervereins und zum Schuljahr 2021/22 die Einschulung in die Eliteschule des Sports in Halle (Saale). Nach vielen nationalen Meistertiteln gewann er im vergangenen Sommer Bronze im Achter bei der U19-Junioren-WM in St. Catharines (Kanada)!

Felix Zeymer (li.) mit der WM-Bronze-Medaille.
(© Ruderverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen?

Ich war 2017 bei den Sachsen-Anhalt-Spielen.

Wie sah dein weiterer Werdegang im Nachwuchsleistungssport aus?

Nach dem ich in Weißenfels das Rudern erlernt hatte, wechselte ich nach Halle zum HRV Böllberg/Nelson. Hier übe ich den Leistungssport nun seit vier Jahren aus.

Welche sportlichen Ziele hast du bereits erreichen können?

Ich konnte verschiedene Deutsche Meisterschaftstitel erreichen und auch letztes Jahr an der Junioren Weltmeisterschaft teilnehmen. Dort habe ich zusammen mit dem Team im Achter die Bronzemedaille geholt!

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

??In naher Zukunft will ich nochmals an der Junioren-WM teilnehmen, außerdem habe ich das Ziel, im U23-Bereich auch noch international zu starten. In fünf Jahren will ich meine Ausbildung sauber absolviert haben und natürlich in der Nationalmannschaft sein.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Ich empfehle den jungen Sportlern mit Leistungssport anzufangen, denn das bringt Struktur in deren Leben und hilft ihnen in naher Zukunft.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt wünscht Felix viel Erfolg!

Mit diesem kleinen Interview endet die Serie „Sporttalente auf ihrem Weg in die Spitze“. Alle 23 vorgestellten Athletinnen und Athleten sind hier noch einmal übersichtlich zusammengestellt. Der Landessportbund wird die Entwicklung dieser und auch aller anderen Sportlerinnen und Sportler, welche das Projekt „Talentfindung & Talentförderung“ erfolgreich durchlaufen haben, weiterhin begleiten und plant für das Jahr 2026 eine Fortsetzung dieser Serie mit neuen Nachwuchstalenten.